

Das Rubaijat

Das Rubaijat war das Lebenswerk des persischen Gelehrten Omar Khaijam (1048-1131). Khaijam, der sich auch einen Namen als Berater und Freund des Sultans machte, war Astronom, Dichter, Astrologe, Staatsmann, Arzt und Philosoph zugleich. Bei dem Buch handelt es sich um ein Manuskript, das er im Laufe seines Lebens schrieb.

Im Jahre 1114 wurde es Khaijam geraubt im Auftrag eines gewissen Assan Sabbah, eines der meistgefürchtesten Männer seiner Zeit. Sabbah war ein ehemaliger Freund Khaijams und später Geheimdienstchef des Sultans, der jedoch von seiner eigenen Machtgier in den Wahnsinn getrieben wurde. Nachdem er vom Hofe des Sultans verbannt wurde, gründete er den berüchtigten politisch-religiösen Orden der Assassinen. Ihre selbstmörderischen Attentate verbreiteten Angst und Schrecken in ganz Persien. Ihre Operationsbasis war eine unbezwingbare Festung auf der Spitze eines Berges, dem Alamut. Dort hauste Sabbah lebendig begraben in seiner riesigen Bibliothek. Mit dem Raub des Buches wollte Sabbah, der die Einsamkeit seiner Bergfestung nicht mehr ertragen konnte, Khaijam, den einzigen Menschen an dem ihm noch etwas lag, dazu zwingen, zu ihm zu kommen. Omar Khaijam weigerte sich jedoch, nach Alamut zu gehen und so sperrte der verbitterte Sabbah das Buch in einen Privatschrein in seiner riesigen Bibliothek ein. Niemand durfte das Buch anrühren und selbst nach seinem Tode wagte niemand das Buch zu lesen.

Im Jahre 1300 eroberten die Mongolen Alamut. Der Kommandeur, ein Urenkel Dschingis Khans, befahl die gesamte Bibliothek zu verbrennen. Auf das flehentliche Bitten eines Historikers erlaubte er, einen einzigen Schubkarren mit Büchern zu retten. Das Rubaijat war zufällig darunter. Es vergingen fast 600 weitere Jahre, in denen das Manuskript als verschollen galt. Im Jahre 1889 tauchte es in den Händen eines gewissen Dschamalladin, der als prominenter Regimekritiker des Schah von Persien galt, wieder auf. Bei Dschamalladins Verhaftung in Teheran 1890 fällt es in die Hände eines unbedeutenden Soldaten.